



Inklusion



***bunt*, vielfältig & KOMPETENT – Gemeinsam verschieden sein!**

Die Berufsbildenden Schulen Winsen (Luhe) sind seit der Einführung durch das Niedersächsische Kultusministerium (MK) ab dem Schuljahr 2018/19 inklusive Schulen und ermöglichen allen Schülerinnen und Schülern einen barrierefreien und gleichberechtigten Zugang.

Die Erziehungsberechtigten haben im Rahmen der Regelungen des Bildungsweges die Wahl zwischen den Schulformen und Bildungsgängen, die zur Verfügung stehen (§ 59 Absatz 1, Niedersächsisches Schulgesetz NSchG). Das heißt, dass alle Schülerinnen und Schüler, unabhängig davon, ob sie beeinträchtigt sind oder nicht, eine Ausbildung nur aufnehmen können, wenn die entsprechenden Eingangsvoraussetzungen vorliegen. Die Eingangsvoraussetzungen für die jeweiligen Bildungsgänge können Sie dem Bildungsangebot auf unserer Homepage www.bbs-winsen.de entnehmen.

Damit ein barrierefreier und gleichberechtigter Zugang zu unseren Bildungsangeboten von Anfang an möglich ist und realistische sowie sinnvolle Fördermöglichkeiten erzielt werden können, ist ein frühzeitiges Zusammenkommen **aller** am Übergang und Förderprozess beteiligten Personen und Institutionen unabdingbar. Nur so kann sich zielgerichtet über den sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf, der bei jedem Schulformwechsel erneut festzustellen ist, beraten werden.

Bitte informieren Sie uns bereits mit Einreichung Ihrer Bewerbung zum Besuch der Berufsbildenden Schulen Winsen (Luhe) über für Sie notwendige Hilfen.

Ansprechpersonen für Inklusion:

Herr F. Schütte

f.schuette@bbswinsen.de

Ansprechpersonen
(A. Arnaud, H. von Natzmer, D. Schütt)

a.arnaud@bbswinsen.de
h.natzmer@bbswinsen.de
d.schuett@bbswinsen.de